

6 Tipps für den Einsatz der befreelanceagenda im Schulalltag

1. Von Jugendlichen für Jugendliche: Aus den «befreelance-Contests» hervorgegangene **Plakate** vermitteln auf eindrückliche Weise Präventionsbotschaften. Nutzen Sie das eine oder andere Plakat als Ausgangslage für Reflexionen und bereichern Sie diese mit einem der themen-spezifischen Aufgabensets von befreelance.
2. Verschiedene **jugendrelevante und aktuelle Themen** im vorderen und hinteren Teil der Agenda bieten einen guten Ausgangspunkt, um diese Themen im Unterricht aufzugreifen.
3. Familie, Beziehungen, Sexualität, Suchtmittel, Mediennutzung – in problematischen Situationen können verschiedene **Beratungsstellen und Links** Rat geben und weiterhelfen. Gehen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern diese Angebote durch.
4. Im eigentlichen Agendateil verteilt, könnte der eine oder andere **Welttag** Anlass für eine kurze Information oder Reflexion im Klassenverband sein.
5. Verschiedene Techniken regen dazu an, ein eigenes **Agenda-Cover** zu gestalten – eine mögliche Aufgabe in den Fächern Bildnerisches oder Textiles und Technisches Gestalten. Details dazu finden sich auf der ersten und letzten Agendaseite. Motivieren Sie Ihre Schülerinnen und Schüler, ihr gestaltetes Cover zu fotografieren und einzureichen.
6. Natürlich finden auch **Termine** für Hausaufgaben, Prüfungen und Schulveranstaltungen Platz.

